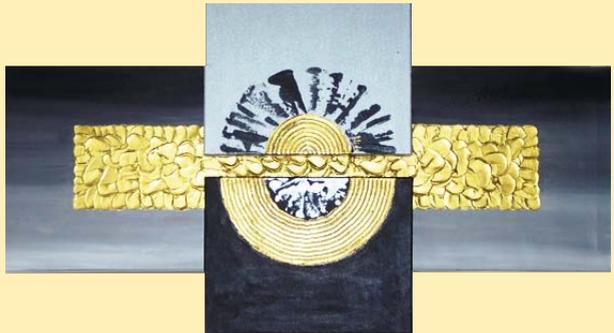


Plattform

>> Verwaiste Eltern <<

Februar bis Juni 2015



Liebe Familien!

Liebe UnterstützerInnen der Plattform!

Die Frühlingszeit gilt allgemein als Synonym für Erneuerung, Erwachen und Wachsen. Neues entsteht und erblüht. Das Erwachen der Natur und die damit verbundene Farbenpracht der Frühlingsboten, die wärmende Sonne und die immer länger werdenden Tage - all das empfinden wir nach der Winterzeit als sehr wohltuend.

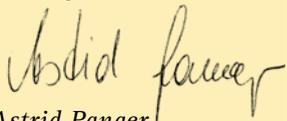
Sie halten die neue Halbjahresbroschüre der Plattform „Verwaiste Eltern“ in Händen. Auch wir haben an Erneuerungen gedacht. Erneuerungen, die für uns gleichsam eine Farbenpracht darstellen. Diese entsteht symbolisch durch **neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen**, die sich innerhalb unserer Gemeinschaft in den verschiedensten Bereichen engagieren.

Mit Frau **Anita Ogris** (Dekanat Villach Stadt und Land) und Frau **Christine Ganeider** (Dekanat Greifenburg) gibt es seit 01. Jänner 2015 regionale Ansprechpersonen. Was ihren Aufgabenbereich umfasst, können Sie bei den Angeboten Villach und Oberkärnten nachlesen.

Damit die Plattform als kompetenter Partner ihren Serviceleistungen und Hilfestellungen bei Institutionen wie Bestattung, Krankenhäusern, Exekutive usw. noch besser nachkommen kann, wird das Team durch Frau **Anna Lehner** ehrenamtlich unterstützt. Ihre Aufgabe ist es, die Angebote der Plattform zu kommunizieren, Informationsmaterial an die betreffenden Stellen zu bringen, neue Kontakte zu erschließen und an die Plattform gerichtete Anliegen weiter zu leiten.

Die aber, die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügel wie Adler. (Jes 40, 31)

Ich wünsche unseren neuen Mitarbeiterinnen, dass sie, ihre Stärken, ihre Fähigkeiten mit Freude und Zuversicht einsetzen und mit dem Vertrauen auf die Gegenwart Gottes ihre Flügel ausbreiten.



Astrid Panger

Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“



Region Klagenfurt

Mit Händ´ und Füß´ Bewegungsmeditation für Kinder und Erwachsene

Was Ihren Körper stärkt,
macht Sie wieder stark und mutig!

Veränderungen im Leben, Job, Beziehung, Abschied, Verlust und Trauer versetzen uns oft in Starre, Hilflosigkeit und Ohnmacht - durch Bewegung zeigen sie ihrem Körper und Ihrem Geist, dass Sie aus eigener Kraft wieder aktiv sein können, etwas bewegen und bewirken können, dass es weitergeht.

In dieser Stunde möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie wieder Kraft sammeln, Stellung halten, über sich hinaus wachsen, still werden, Kontrolle über Ihre Gefühle finden, ruhig atmen, Vertrauen zu sich gewinnen, lächeln, Verbindung zu sich und anderen herstellen, achtsam sein, im Hier und Jetzt ankommen können.

Bequeme Kleidung, eine dünne Matte und eine Decke bitte mitbringen. (Kinder ev. ein Kuscheltier). Ich freue mich darauf, Sie ein Stück Ihres Weges zu begleiten. Bis dahin alles Gute und viel Kraft. Simone

- Leiterin:** Mag. Simone Fleischhacker
- Termine:** 14tägig donnerstags: 5. Feber, 19. Feber, 5. März, 19. März, 2. April, 16. April, 30. April, 28. Mai, 11. Juni, 25. Juni 2015
- Uhrzeit:** 15.00-16.00 Uhr für Kinder
17.00-18.00 Uhr für Erwachsene
- Ort:** Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws
- Kosten:** € 8,- pro Termin, € 75,- für alle 10 Termine
- Anmeldung:** astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at
- ACHTUNG:** Die Kurse finden erst ab einer Teilnehmeranzahl von fünf Personen statt.



In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws



(Mit-)Geteilte Trauer ein begleiteter Austausch unter Eltern

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können.

Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

Gesprächsbegleitung: Mag. Christiane Eberwein

Termin: monatlich, Mittwoch 11. Feber, 15. April, 20. Mai und 10. Juni 2015

Uhrzeit: 18.00–19.00 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



Monatlicher Schreib-Raum Kreativer Schreib-Workshop

Gefühle und Gedanken zu Papier bringen. Sich einlassen auf das was ist. Seiner Trauer im Schreiben begegnen.

Jeder, der gerne schreibt bzw. die stärkende heilende Kraft des kreativen Schreibens ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Leitung: Claudia Šarič-Huber

Mag. Christiane Eberwein

Termin: monatlich, Mittwoch 25. Feber, 11. März, 25. März und 8. April 2015

Uhrzeit: 18.00–19.30 Uhr



Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws,
Kosten: € 40,- für alle 4 Termine (geschlossene Gruppe)
Anmeldung: unter Tel. 0676 606 77 10 (Frau Šarič-Huber) oder per E-Mail astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws

Innere Kräfte durch Kreativität stärken

Unsere eigene Kreativität kann uns in belastenden Situationen helfen, die eigene innere Stärke wieder zu finden. Mittels kreativer Methoden spüren wir Kraftorte und -symbole auf, die uns helfen können zu erinnern, was uns stärkt und „heil“ in uns ist. Achtsame Übungen, ein urteilsfreier, spielerischer Zugang prägen dieses Seminar, wo es nicht um „künstlerische“ Gestaltung geht, sondern um einen achtsamen Ausdruck der eigenen Gefühle. Die Stärkung der eigenen inneren Kräfte durch Malen, Tonarbeit, Collagen und Speckstein erfordert keine Vorkenntnisse. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Geschlossene Gruppe.

Workshop: Mag. Manuela Sattlegger

Termin: Montag, 9. März, 23. März, 13. April 2015

Uhrzeit: 18.00-19.30 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 40,- pro Person

Anmeldung: bis Freitag, 6. März unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Ein Licht, als Trost Kerzen selbst gestalten

Das Licht der Kerze kann Wärme spenden, Trost geben, hilft zur Ruhe zu kommen und lässt Erinnerungen zu. Kerzen sind uns seit jeher vertraut.

An diesem Abend werden wir unter fachlicher Anleitung selbst eine Kerze gestalten. Individuell, so wie auch unsere Kinder es waren.



Gewünschte Kerzenform bitte selbst mitbringen.
Wachsplatten und Materialien für die Verzierungen erhalten Sie beim Workshop.

Workshop: Helga Allesch
Termin: Freitag, 20. März 2015
Uhrzeit: 17.00–20.00 Uhr
Ort: Seelsorgeraum Pfarre Grafenstein,
Hauptstraße 91, Grafenstein
Kosten: 8,- pro Person
Anmeldung: bis 17. März unter 0676 8772 2132



Meine Liebe wird dich finden

Im Inneren wandeln und das Äußere gestalten!

Wenn Worte fehlen, kann Tun helfen!

Wenn ich trauere, will ich allein sein. Ich will keine Kommentare hören... ich will auch nichts sagen!
Stille Zeugen meiner unfassbaren Situation sind das Einzige, was momentan aushaltbar ist.

Teil 1 - Geführte Meditation

- Der Trauer, den Schmerz, der Beziehung eine Form, Farbe, Struktur geben

Teil 2 - Gestalt geben (Steine, Hölzer, Ton, Sand, Metall... werden vorhanden sein)

- Formen, Materialien, Farben finden
- Zusammenfügen
- Erzählen lassen

Workshop: Mag. Klaus G. Masaniger
Termin: Sonntag, 22. März 2015
Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr
Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws
Kosten: 35,- pro Person, € 60,- für Paare
Anmeldung: bis 20. März unter Telefonnummer 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Lange Nacht der Kirchen 2015

„Im Herzen bleibst du bei mir“ (18.30-19.30 Uhr)
Lesung mit musikalischer Untermalung für Menschen, die ein Kind und/oder einen lieben Menschen verloren haben. Ausgewählte Texte laden zum Innehalten und Verweilen ein. So lange, wie Sie es möchten, so lange es gut tut.

„Da ist jemand der dich trägt“ (19.45–20.45 Uhr)
Lieder die erfreuen und trösten können.
Gesang: Edith Filler

„Hoffnung, die mich trägt...“ (21.00 Uhr)
2. Hl. Messe für verwaiste Eltern.
Musikalische Begleitung: Edith Filler

Ort: Kapuziner Kirche, Waaggasse 15, Klagenfurt/WS
Zeit: Freitag, 29. Mai 2015, 18.30-19.30 Uhr (Lesung)
19.45-20.45 Uhr (Gesang)
21.00 Uhr (Hl. Messe)
Kosten: freiwillige Spende zu Gunsten der Plattform „Verwaiste Eltern“
Information: 0676 8772 2132

Trauer – Den Blick aufrichten Ausflug ins Bodental mit Fotografieren

Die Natur bewusst erleben und die Schönheit auf sich wirken lassen. Bei einer kleinen Wanderung im Bodental möchten wir Sie unter Anleitung auf die kleinen, schönen Dinge im Alltag hinweisen und diese mit der Kamera festhalten.

Die Strecke ist sehr eben u. gemütlich zu gehen. Die erste Etappe ist das Meerauge. Hier bietet sich eine wunderbare Gelegenheit zum Fotografieren und Rasten. Anschließend geht es weiter zum Gasthaus Bodenbauer (Rast auf Wunsch möglich) und danach weiter auf die Märchenwiese.



Wanderfeste Bekleidung ist unbedingt notwendig.
Mitzubringen sind FOTO-KAMERA (egal welche, jede ist möglich) und eine Jause, (Getränke nicht vergessen), da wir auf der Märchenwiese ein gemütliches Picknick machen wollen, um unser gemeinsam Erlebtes austauschen zu können.

Termin: Samstag, 20. Juni 2015
(Bei schlechtem Wetter Verschiebung auf 27. Juni 2015)
Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Sereinig, Bodental, 10.30 Uhr
Rückkehr: Parkplatz Sereinig ca. 16.00-17.00 Uhr
Anmeldung: Astrid Panger, Tel. 0676 8772 2132



Zum Fotografieren begleitet Sie Frau Anna Lehner Tel. 0664 1406000.
Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Kontaktwoche Feldkirchen

**Hl. Messe für
verwaiste Eltern mit
Diözesanbischof
Dr. Alois Schwarz**



Blumen des Herzens verwelken nicht

Ich habe dich beim Namen gerufen, mein bist Du. (Jes 43,1)

Die Rose gilt als Sinnbild für die Gottesmutter Maria. Auch sie betrauert den Tod ihres Sohnes. Die Rose gilt auch als Symbol der ewigen Liebe.

Wir möchten Eltern und Angehörige herzlich zu einer heiligen Messe mit unserem hochwürdigsten Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz einladen. Es sind auch diejenigen eingeladen, die sich mit den Eltern und den verstorbenen Kindern verbunden fühlen.

Termin: Dienstag, 21. April 2015
Zeit: 19.00 Uhr
Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Namen ihres verstorbenen Kindes auf ein Blatt in Rosenform zu schreiben. Sie erhalten eine Kerze, die sie anzünden und für ihr verstorbenes Kind im Altarbereich platzieren.
Ort: Pfarrkirche Steuerberg, Steurberg 9, Feldkirchen
Information: Astrid Panger, Tel. 0676 8772 2132



Region St.Veit

Resilienz trotz Trauer Wie ich meine mentale Widerstandskraft reaktivieren und ausbauen kann

Stehaufmännchen kennen wir alle aus unserer Kindheit. Egal, wie sehr und wie oft man versucht, das Stehaufmännchen aus dem Gleichgewicht zu bringen, es wird immer wieder aufstehen. Wie schön wäre es, wenn wir alle die Fähigkeit hätten, nach großen Rückschlägen, schweren Lebenskrisen und Misserfolgen, einfach wieder aufzustehen.

In der Psychologie nennt man die Fähigkeit, trotz widrigster Umstände und schlimmster Krisen sein Leben gelingend zu meistern, Resilienz oder mentale Widerstandskraft.

In diesem Seminar lernen Sie Ihre bestehenden Ressourcen genauer kennen, entdecken neue und können erfahren, wie und wodurch Sie neue Energie, neuen Mut und Hoffnung schöpfen können.

In einer wunderschönen Umgebung mitten in der Natur erfahren, wie Sie Ihren persönlichen Alltag trotz einer schlimmen Trauererfahrung wieder leichter meistern können und mehr Balance in ihr Leben bringen können.

Vortragende: Mag. Katrin Ebner
Mag. Christiane Eberwein
Termin: Samstag, 11. April 2015
Uhrzeit: 10.00-16.30 Uhr
Ort: Bildungshaus Stift St. Georgen, Schlossallee 1,
St. Georgen/Längsee
Kosten: 65,- exkl. Mittagessen
Anmeldung: bis 9. April unter 0676 8772 2132

In Kooperation mit dem Bildungshaus Stift St. Georgen/Längsee



Zwei Jünger gingen nach Emmaus.

Und du hast sie, Herr, begleitet,

hast sie aus dem dunklen Tal

in das helle Licht geleitet.

Zwei Jünger gingen nach Emmaus.

Du hast, Herr, das Brot gebrochen.

Hast mit Hoffnung sie erfüllt,

voller Trost dein Wort gesprochen.

Herr, geh du auch heut mit uns,

jeden Tag auf unsern Wegen.

Schenk in deinem Wort uns Trost,

Hoffnung, Schutz und reichen Segen.

Quelle unbekannt



Kontaktstelle
**Villach Stadt/
Villach Land**

Kontaktperson:
Anita Ogris
Tel. 0660 469 1157



Themen:

- Information und Unterstützung nach dem Tod des Kindes
- Vernetzungsarbeit
- Unterstützung von Angeboten in der Region
- Hilfestellung für Familien deren Kinder in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verstorben sind.
- Schwerpunkt: Begleitung Angehöriger von „Sternenkindern“

**Sanftes Abstillen
nach Früh-, Fehl-
und Todgeburt**

Verstirbt ein Kind in der Schwangerschaft, oder unmittelbar nach der Geburt bzw. in den ersten Lebensjahren der Stillzeit, denkt man bei der Vielfalt der Beratungs-, Betreuungs- und Begleitungsangebote für Betroffene im seltensten Fall daran, dass eine Stillberaterin zum schonenden Abstillen hinzugezogen wird. Der Fokus soll ein Abstillen ohne Medikamente sein.

Details dazu erhalten Sie im Anlassfall bei den Stillberaterinnen in Kärnten.

Als Mitglied der LLL (La Leche Liga www.lalecheliga.at und www.stillen.at) und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“ stehe ich für den Erstkontakte gerne zur Verfügung.

Kontakt: Anita Ogris 0660/4691157



**(Mit-)Geteilte Trauer
ein begleiteter Aus-
tausch unter Eltern**

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen



und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können.
Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

Gesprächsbegleitung: Mag. Katrin Ebner

Termin: monatlich, Montag 9. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli 2015

Uhrzeit: 18.00–19.30 Uhr

Ort: Pfarre St. Leonhard, Franz-Jonas-Straße 13, Villach

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



Jahres-Symposium der Plattform „Verwaiste Eltern“ „Meine Trauer wird dich finden“

Der Tod unseres Kindes beendet nicht unsere Liebe zu ihm.

Im Gegenteil:

Unsere Liebe wird im Verlust unendlich stark.

Sie will und darf weiterbestehen und sie hilft uns, unser Kind zu bewahren und zu einem Teil von uns werden zu lassen.

Vormittag

Impulsvortrag von Roland Kachler (Psychotherapeut und Buchautor)

Der Vortrag will Impulse geben, wie wir unsere Liebe und innere Beziehung zu unserem verstorbenen Kind finden, leben und bewahren können.



Nachmittag

1. Workshop mit Roland Kachler

„Wie Träume in der Trauer helfen“

Wir sehnen uns danach, von unserem verstorbenen Kind zu träumen.

Solche Träume stärken unsere innere Beziehung zu unserem Kind.

So werden Träume in der Trauer zu heilsamen Webbegleitern auf unserem Trauerweg.



2. Workshop mit Mag. Beate Lamprecht IBCLC
Trauer begleitet – Hebammen beim (frühen) Kindsverlust



3. Workshop mit MMag. Dr. Robert Korb

Wie geht Mann mit Trauer um?

Von Männern für Männer!

Wann Trauer zum Trauma wird?

Männer sind anders und trauern auch anders.



4. Workshop mit Claudia Šarič-Huber

„Ausdrucksform der Trauer durch Schreibübungen“

Gefühle und Gedanken zu Papier bringen.

Sich einlassen auf das was ist.

Seiner Trauer im Schreiben begegnen.



5. Workshop Referent angefragt

„Suizid in der Familie – Zentrale Frage nach dem Warum“

Ort: Kloster Wernberg, Klosterweg 2, Wernberg

Datum: Samstag, 09. Mai 2015

Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: € 40,- pro Person, € 70,- pro Paar

Anmeldung: bis Mittwoch, 6. Mai unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

Trauerwanderung

In Bewegung sein, die Natur wahrnehmen, das Innere erzählen lassen

Teil 1 – Stille Wanderung

- In Bewegung kommen
- Auf den Weg achten
- Es geht jemand mit

Teil 2 – Geführte Meditation

- Der Trauer, den Schmerz, der Beziehung eine Form, Farbe, Struktur geben
- Auf einen tieferen Sinn vertrauend eine Wandlung erfragen
- Die Wandlung zu lassen und beobachten



Teil 3 – Gestalt geben

(Steine, Hölzer, Ton, Metall... werden vorhanden sein)

- Formen, Materialien, Farben finden
- Zusammenfügen
- Erzählen lassen

Teil 4 – Stärkung

- Jausen
- Trinken
- Nach Hause kommen

Begleitung: Mag. Klaus G. Masaniger

Termin: Samstag, 13. Juni 2015 (Ersatztermin: 20. Juni 2015)

Treffpunkt: Parkplatz Feuerwehrhaus Oberschütt

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack, Jause

Anmeldung: bis 10. Juni unter 0676 8772 2132

**>> Stille <<**

Ein Herz voller Trauer sucht die Stille.

Stille ist schützend ...
weil sie das Unwesentliche fern hält und nur das
Wesentliche zu Wort kommen lässt.

Stille ist heilend ...
weil sie den quälenden Gedanken Raum lässt
und den vielen Fragen Zeit.

Stille ist tröstend ...
weil sie eine Zuflucht für die Hoffnung ist und
den Erinnerungen ein Zuhause gibt.

Stille ist kostbar ...
weil sie uns das wieder finden lässt, was wir
verloren glaubten: Vertrauen in das Leben.

Irmgard Erath

**Region Völkermarkt****Miteinander auf dem Weg sein**

Am Jakobsweg von St. Kanzian / Klopein nach Stein im Jauntal Eine spirituelle Wanderung für Familien, die ein Kind verloren haben.

Dieses Teilstück ist ein Abschnitt des neu markierten Jakobsweges Kärnten, der Südosteuropa mit Santiago verbindet. Er führt durch schattige Wälder zu Kleinoden unseres Glaubens.

Wir treffen uns bei der Tourismusinformation St. Kanzian/Seelach (Parkmöglichkeit) und gehen zur Jakobskirche von Klopein. Nach einem spirituellen Impuls führt der Weg über St. Kanzian in den Schedmawald und von dort nach Stein im Jauntal. In Stein führt der „Kärntner Kreuzweg“ hinauf zur romanischen Kirche von Stein, wo wir den Abschluss in der Krypta gestalten werden.

Die Wegstrecke beträgt hin und retour ca. 8 km. Sie haben die Möglichkeit, in Stein (Hälfte des Weges) das Auto für die Rückfahrmöglichkeit zu parken. Ich bitte diesbezüglich um Kontaktaufnahme unter 0676 8772 2132, da wir Sie von Seiten der Plattform zum Treffpunkt in St. Kanzian mitnehmen könnten.

Gutes Schuhwerk und ein Rucksackerl mit Jause wird empfohlen.
Für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Veranstaltung entfällt bei Regenwetter.

Spirituelle Begleitung: Mag. Roland Stadler

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Tourismusinformation St. Kanzian/Seelach, Klopeiner Straße 12, St. Kanzian am Klopeinersee, Ende ca. 18.30 Uhr

Termin: Samstag, 21. März 2015

Anmeldung: bis 18. März unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

In Kooperation mit dem Referat für Pilgern und Reisen.



Kontaktstelle Dekanat Greifenburg

Kontaktperson:
Christine Ganeider
Tel. 0676 7083564



Themen:

- Information und Unterstützung nach dem Tod des Kindes
- Vernetzungsarbeit
- Unterstützung und Planung von Angeboten in der Region
- Trauerbegleitung von Familien und Angehörigen
- Schwerpunkt: Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen

(Mit-)Geteilte Trauer ein begleiteter Aus- tausch unter Eltern

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können.

Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

Gesprächsbegleitung: Angela Suntinger

Termin: monatlich, Mittwoch 18. Februar, 18. März,
15. April, 13. Mai 2015

Uhrzeit: 18.00–19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Spittal, Litzelhofenstraße 1, Spittal/Drau

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



„Mein, dein, unser Weg“ Leben mit und durch die Trauer Gemeinsame Wande- rung zur Helenenkirche/ Thurn bei Lienz

Am Wochenende vor Muttertag möchte ich verwaiste Eltern zu einer gemeinsamen Wanderung einladen. Die 10 Wegstationen zum „Helenenkirchlein“ geben uns dabei Möglichkeit zum Innehalten und Verweilen um anschließend bewusst „weiter“ zu gehen.

Mitzunehmen sind Jause und Getränk, gutes Schuhwerk, Regenschutz
Anmeldung nicht zwingend erforderlich, keine Mindestteilnehmerzahl!

Begleitung: Christine Ganeider

Treffpunkt: Samstag 2. Mai 2015, 9 Uhr, Erasmuskapelle in Thurn

Information: Christine Ganeider, 0676 7083564



Komm, sagt das Leben Die Kunst im Sturm zu blühen

Das Leben trägt uns - auch dann, wenn wir selbst gerade nicht weiterwissen
Die Bestseller-Autorin, die bei einem Unfall ihren Mann und ihre beiden kleinen Kinder verloren hat, zeigt, wie es möglich ist, Schmerz in Vertrauen und Unglück in Mut zu verwandeln.

Vortrag: Barbara Pachl-Eberhart

Ort: Berg im Drautal - Mehrzweckhaus, Nr. 171

Datum: Donnerstag, 12. März 2015

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,-

Veranstalter: Bestattung Weissensee



Trauergruppe für Kinder im Alter von 6-10 Jahren

„GEFÜHLE“
Ort, Zeit, Raum
Wirklichkeit oder Traum?
Fröhlich weinen – traurig lachen
Platz haben alle meine Sachen
Denn ich bin
„Ich bin!“



Gruppenleitung: Christine Ganeider
Ort: Gemeinschaftsraum Pfarrhof Berg/Drau, EG
Datum: Freitag, 13. März 2015 – Folgetermine (7 Treffen)
 werden beim ersten Treffen besprochen und rechtzeitig bekannt gegeben.
Uhrzeit: 16.00-18.00 Uhr
Anmeldung: bis 11. März erforderlich!



Trauergruppe für Kinder/Jugendliche von 10-14 Jahren

„Heute bin ich.....“

Gruppenleitung: Christine Ganeider
Ort: Gemeinschaftsraum Pfarrhof Berg/Drau
Datum: Samstag, 14. März 2015 – Folgetermine (7 Treffen)
 werden beim ersten Treffen besprochen und rechtzeitig bekannt gegeben.
Uhrzeit: 16.00-18.00 Uhr
Anmeldung: bis 11. März erforderlich!



Miteinander auf dem Weg sein

**Domitianweg – Eine
spirituelle Wanderung
für Familien die ein
Kind verloren haben**

Der Domitianweg ist ein Psalmenweg mit insgesamt 23 Stationen. Er führt vorbei an lieblichen Bächen, über Wiesen und Felder, über schattige Waldwege und auch ein wenig Asphalt – vielfältig wie unser Leben.

Gutes Schuhwerk und ein Rucksackerl mit Jause wird empfohlen. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet. Gesamtlänge ca. 16 km. Veranstaltung entfällt bei Regenwetter.

Spirituelle Begleitung: Angela Suntinger
Treffpunkt: 7 Uhr am Kalvarienberg in Millstatt
Termin: Sonntag, 28. Juni 2015
Anmeldung: bis 25. Juni unter 0676 8772 2132 oder
 astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



>> Es tut alles so weh! <<

Ich möchte jemanden haben,
 mit dem ich reden kann –
 im nächsten Moment aber will ich mich
 am liebsten in eine Ecke verkriechen
 und niemanden mehr sehen.

Meine Gefühle spielen verrückt,
 sind wie eingefroren,
 dann wieder aufgewühlt und
 wie das Meer im Sturm.

Wohin soll ich mich wenden?

Wer kann mich trösten?

Wer versteht?

Ich will Gott vertrauen,
 dass er meine Hand ergreift,
 damit ich nicht untergehe.

Barbara Jakob



Ein Licht geht um die Welt Worldwide Candle Lighting

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember gedenken seit vielen Jahren betroffene Familien, die ein Kind verloren haben, rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr an ihre Kinder. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam an unsere verstorbenen Kinder im Gemeindezentrum Festung zu gedenken. Die Gedenkstunde findet zeitgleich in Villach, Spittal/Drau, Hermagor, Obermühlbach, St. Peter ob Radenthein, St. Ruprecht/Völkermarkt und Wolfsberg statt.

Termin: Sonntag, 13. Dezember 2015
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: siehe unter www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern

In Kooperation mit dem evangelischen Bildungswerk

>> Stille <<

Ein Herz voller Trauer sucht die Stille.

Stille ist schützend ...
weil sie das Unwesentliche fern hält und nur das Wesentliche zu Wort kommen lässt.

Stille ist heilend ...
weil sie den quälenden Gedanken Raum lässt und den vielen Fragen Zeit.

Stille ist tröstend ...
weil sie eine Zuflucht für die Hoffnung ist und den Erinnerungen ein Zuhause gibt.

Stille ist kostbar ...
weil sie uns das wieder finden lässt, was wir verloren glaubten: Vertrauen in das Leben.

Irmgard Erath



Organisation Panger Astrid

Referentin für Trauerpastoral, Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“, Ausbildung in Trauer- und Gruppenbegleitung, Integrative Erwachsenenbildnerin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Bibliologin, Mitarbeiterin der Krisenintervention des Roten Kreuzes Kärnten, geprüfte Bilanzbuchhalterin



Allesch Helga

Neben meiner beruflichen Tätigkeit habe ich in meiner Freizeit die Liebe zur Kreativität entdeckt und fertige so selber Kerzen und Gestecke an, ich würde mich sehr darüber freuen wenn ich beim Gestalten eurer ganz persönlichen Kerzen behilflich sein kann; betroffene Mutter.



Mag. Eberwein Christiane

Klinische und Gesundheitspsychologin, Hypnotherapeutin, Arbeitspsychologin, Trauerbegleiterin, Entspannungstrainerin, fachliche Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“, Psychotherapeutin (systemische Familientherapie), i.A. unter Supervision



Mag. Ebner Katrin

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Systemische Therapie) i. A. unter Supervision, Klinische Hypnose i. A.; Tätigkeit: Klinische- und Gesundheitspsychologin im Ambulatorium für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters (IntegrationsZentrum Rettet das Kind Seebach). Klinisch-Psychologische Beratung u. Behandlung in freier Praxis.



Mag. Fleischhacker Simone

Sozialpädagogin, Klinische Psychologin i.A., Gesundheits-trainerin für Kinder und Jugendliche, Yogatrainerin



Ganeider Christine

Ausbildung in Lebens- Sterbe- Trauerbegleitung, Hospizbegleitung und Kinderhospizbegleitung, DGKS, DKKS, Palliativpflege





Lehner Anna

ehrenamtl. Tätigkeit, ehem.selbst.Handelsagent in Österreich, Slowenien und Kroatien, Schulungen des Verkaufspersonals.



Mag. Theol. Masaniger Klaus G.

Studium der Theologie und Religionspädagogik, Steinbildhauerausbildung, HTL Maschinenbau, Selbständig in Grabmal- und Friedhofgestaltung: AchtStein e.U.



Ogris Anita

Studium der Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik, dzt. parlamentarische Angestellte, Mitglied der LLL (La Leche Liga), in der Elternbildung tätig



Dipl. Päd. Pacht-Eberhart Barbara

Volksschullehrerin, Buchautorin, Lebens- und Sozialberaterin i.A., integrativer Poesie- und Bibliothotherapie



Mag. Sattlegger Manuela

Mal- und Gestaltungstherapeutin, Kreativitätstrainerin, Lebens- und Sozialberaterin i.A.



Mag. Stadler Roland

Theologiestudium, Referent für Tourismuspastoral, Pilgern und Reisen der Diözese Gurk



Suntinger Angela

Dipl. Pastoralassistentin, langjährige Tätigkeit in der Krankenhauseelsorge und im Altersheim, Trauerbegleiterin



Partner



Bestattung
Weissensee



Mit Jesus Christus
den Menschen nahe sein

Impressum

Herausgeber: Plattform „Verwaiste Eltern“, Klagenfurt/Wörthersee,
Layout: boss grafik, Klagenfurt/Wörthersee



Kontakt

Plattform „Verwaiste Eltern“

Kumpfgasse 4

Klagenfurt am Wörthersee

Tel. 0043 (0)676 8772 2132

astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern

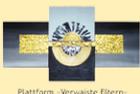
Spendenkonto:

Raiffeisenlandesbank Kärnten

Diözese Gurk, Finanzkammer/Plattform „Verwaiste Eltern“

IBAN: AT90 3900 0000 0100 1072

BIC: RZKZSZ2K



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Mit **Jesus Christus**
den **Menschen** nahe sein